



Das Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu

Der Phase-Down von Kältemitteln mit hohem GWP lässt uns in diesen Monaten das Prinzip der Marktwirtschaft live erleben: Angebot und Nachfrage sorgen dafür, dass die Verfügbarkeit dieser Kältemittel rapide zurückgeht und die Preise im Gegenzug stark ansteigen. Innerhalb der nächsten zwei Jahre sollen die teils umweltschädlichen Kältemittel um über die Hälfte reduziert werden. R32 lautet das Zauberwort für eine grünere Zukunft.

Auch wir sind natürlich mitten drin, in der Umstellung auf R32. Der Einsatz des umweltfreundlichen Kältemittels, das ein sehr geringes Treibhauspotenzial aufweist, steigert auch die Energieeffizienz der Klimasysteme. Besonders im Kühlbetrieb erreicht R32 einen höheren Wirkungsgrad und verbessert die saisonale Effizienz (SEER und SCOP).

Das Jahr 2017 hat noch ein ganz besonderes Highlight für uns bereitgehalten: Wir sind dieses Jahr 125 Jahre alt geworden! In 125 Jahren haben wir uns weiterentwickelt und sehen uns mit der Erfahrung im Rücken gewappnet für das, was da noch kommt. Ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017 lässt uns zuversichtlich in Richtung 2018 blicken. Bevor wir jedoch mit Elan ins neue Jahr starten, wünschen wir Ihnen und uns eine ruhige und besinnliche Auszeit mit Familie und Freunden.



Fröhliche Weihnachten, einen guten Übergang und wir sehen uns in 2018!

Ihre Philip, Christina und Hans-Alfred Kaut.

Geburtstagsfeier in Wuppertals „Guter Stube“

Die Alfred Kaut GmbH feiert 125. Jubiläum

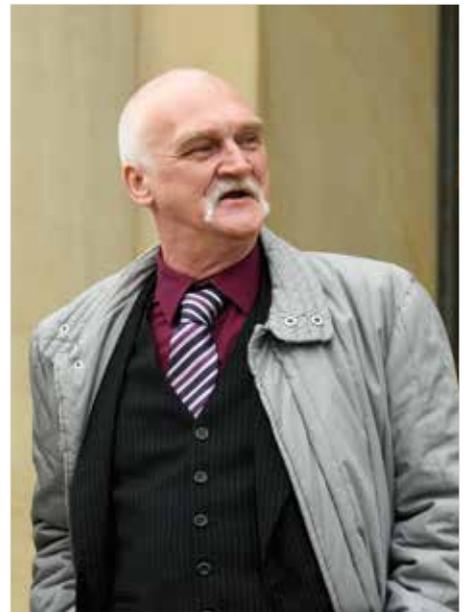


125 Jahre – eine ganz schön lange Zeit. Das dachte sich auch die Familie Kaut und lud Kunden, Partner und Mitarbeiter im September in die Historische Stadthalle Wuppertals ein. Unmittelbar nach der Begrüßung wurde ein großes Lob an die Mitarbeiter ausgesprochen. Die Erfolgszahlen können vor allem dank ihnen, aber auch gemeinsam mit starken Partnern und Lieferanten verzeichnet werden. Auch der Oberbürgermeister Andreas Mucke ließ es sich nicht nehmen, alle Anwesenden noch einmal

in der „guten Stube“ der grünsten Stadt Deutschlands willkommen zu heißen. Einen kleinen Überblick über die jüngere Firmengeschichte gab Vertriebsleiter Rainer Frigger. Mazaki Arizono, Vertriebsleiter der Panasonic Corporation, überraschte zu Anfang seiner Rede mit einer deutschen Begrüßung, wechselte dann aber ins Englische, um zum Jubiläum zu gratulieren. Weitere Glückwünsche kamen von Bundesinnungsmeister Heribert Baumeister, der für 125 Jahre Verbundenheit zum Handwerk dankte und der Geschäftsleitung ein Geburtstagsgeschenk überreichte.

Nach dem offiziellen Teil wurde die Stadthalle bei einer spektakulären Feuer-Tanzshow in Flammen gehüllt. Die „glühende“ Stimmung hielt über den gesamten Abend an und lud die gut gelaunten Gäste dazu ein, ausgelassen zu feiern.







Panasonic: Auf dem neuesten Stand der Technik

Nachrüstung von Bestandsklimaanlage in einem Bayreuther Unternehmen



Bildquelle: medi GmbH & Co. KG

Bei der medi GmbH & Co. KG im oberfränkischen Bayreuth wurde eine Nachrüstung im Bereich der raumlufttechnischen Anlage vorgenommen. Die Planung und Installation wurden durch das Planungsbüro Klaus Hohlweg sowie die Pöhlmann Kälte-Klimatechnik GmbH aus Marktrechwitz durchgeführt. Bei der Sanierung oder Nachrüstung von Bestandsklimaanlagen sind immer Fingerspitzengefühl und ein hoher Grad an Erfahrung gefragt, da sich bei der Kombination mit den gegebenen Geräten Herausforderungen jeglicher Art ergeben. Zwei dieser bestehenden Anlagen versorgen Teile der Produktionsstätte mit 40.000 m³/h Frischluft.

In der Firmenzentrale der medi GmbH & Co. KG wurde ein vorhandener Kälteerzeuger gegen ein aktuelles Panasonic Klimasystem ausgetauscht und mit dem bestehenden Verdampfer der Lüftungsanlage kombiniert.

Smarte Klimasteuerung

Intelligenter Touch-Screen von Panasonic

Das zentrale Bedienungs- und Überwachungssystem steuert bis zu 128 Innen- und 60 Außengeräte. Erweitert um einen Kommunikationsadapter kann die Anzahl auf 256 bzw. 120 erhöht werden. Das 10,4-Zoll-TFT-Touch-Farbdisplay ermöglicht eine umfangreiche Steuerung. So lassen sich Betriebsarten (Kühlen/Heizen/Entfeuchten/Umluft, Automatik) sowie die Ventilator Drehzahl individuell einstellen.

Ebenso die Econavi-Funktionen und eine Reduzierung des Außengeräte-Geräuschpegels sind kinderleicht ein- und ausschaltbar. Betriebsstatus in Echtzeit und Verbrauch können jederzeit abgerufen- sowie die Einstellung von Betriebszeitplänen vorgenommen werden. Durch das integrierte Web-Interface lässt sich das Gerät mit dem Netzwerk verbinden und z.B. von einem PC aus bedienen und überwachen.

Weitere neue Funktionen: Grafische Darstellung von Daten (Trends/ Vergleiche), Energiesparfunktion, Erstellung einer Energiekostenabrechnung pro Mietpartei am Ende des festgelegten Abrechnungszeitraums.



Auf den Spuren der Klimatechnik in Südostasien

Alfred Kaut mit Kunden in Malaysia und Singapur



Drei Tage Malaysia, vier Tage Singapur. Das klingt aufregend – dachten sich wohl auch unsere Kunden und reisten gemeinsam mit dem Kaut-Team nach Südostasien. Eine Mischung aus Geschichte, authentischem Essen und Lifestyle haben die Reise zu einem besonders interessanten Ereignis werden lassen, das allen Teilnehmern beeindruckende Einblicke in die faszinierende Kultur Südostasiens ermöglichte. Informativ und spannend ging es auch bei zwei offiziellen Terminen zu: Bei der Werksbesichtigung von PANASONIC Malaysia in Kuala Lumpur wurden die Teilnehmer durch

die Produktion sowie Forschung und Entwicklung geführt. Letztere verteilt sich über zwei technisch erstklassig ausgestattete Komplexe, in denen Raumklimageräte, Luft-Wasser-Wärmepumpen und Kompressoren für den weltweiten Vertrieb entwickelt werden. Weiter auf den Spuren der Klimatechnik ging es in Singapur auf der Messe „Mostra Convegno Expocomfort“.

Am Ende der aufregenden Reise bleiben die Erinnerungen an kulturelle und kulinarische Highlights sowie nicht zuletzt die Erkenntnis, dass bei solch tropischen Wetterbedingungen ein Leben ohne Klimaanlage undenkbar wäre.

Hitachi: Energieeffiziente Klimatisierung

Modernste Klimatechnik für ein niedersächsisches Unternehmen

In einem niedersächsischen Unternehmen hat ein Hitachi VRF-System kombiniert mit einer Frischluftversorgung Einzug gehalten. Gemeinsam mit der KEES Klima- und Kältetechnik GmbH wurde eine Klimatisierungslösung mit netzwerkbasierter Regelungstechnik entwickelt und realisiert. Die Aufgabenstellung: Ein Stockwerk soll mit einer Komfortlüftung, -kühlung und -heizung ausgestattet werden. Die Herausforderung, die sich hier stellte, waren vor allem die vielen Glasflächen. Sie bringen neben erhöhten Lasten durch die Sonneneinstrahlung auch reduzierte Aufstellflächen für die Geräte mit sich. Bei der Lösung liefert eine bauseitige Lüftungsanlage mit ca. 2.000 m³/h den Klimakassettengeräten in den Räumlichkeiten Frischluft zu.

Durch die Hitachi High-COP SetFree VRF-Außengeräte wird das Leistungspaket abgerundet. Zusätzlich wird der vorhandene Serverraum über zwei autarke Utopia-Systeme mit Deckenunterbaugeräten gekühlt. Um im Störfall auf das andere Gerät umschalten zu können, sind sie durch ein Redundanzmodul miteinander verbunden.

Gesteuert werden die Geräte durch das Kommunikationssystem CS-Net Manager. Alternativ zu der gängigen Fernbedienung fungieren ebenso PC, Tablet oder Smartphone. Zusätzlich zur Regelung und Überwachung können Energiekosten erfasst, Raumpläne hinterlegt und Gruppen konfiguriert werden.

2 x High COP VRF Außeneinheiten
2 x Utopia Außeneinheiten
24 x 4 Wege-Kassettengeräte
24 x Fernsensor
1 x Grundlastumschaltung
1 x Zentralsteuerung für CS-Net Web

Die Umsetzung war erfolgreich: Bei bestehenden Immobilien wird man häufig mit Gegebenheiten konfrontiert, die in der Planungsphase berücksichtigt werden müssen und die Realisierung beeinflussen können. Umso erfreulicher, dass die Wünsche des Auftraggebers kompromisslos umgesetzt wurden.



Energie clever nutzen

Hitachi Hydro Free

Die beim Betrieb von Klima-Inneneinheiten entstehende Energie bleibt nicht länger ungenutzt: Die Hydro Free Inneneinheiten von Hitachi werden an SetFree Systeme (VRF) angeschlossen, nehmen diese Energie auf und speisen sie in einen Wasserkreislauf ein. Der Clou: Es entstehen keine weiteren Kosten, da Energie verwendet wird, die sonst ungenutzt bleiben würde. Typische Anwendungsbereiche finden sich in Hotels,

Fitnessstudios oder Werkshallen. Die Wassermodule stehen in zwei Baugrößen zur Verfügung. Das Niedrigtemperatur Modul ist in drei Leistungsgrößen (9, 16 und 31 kW) erhältlich und kann optional auch für den Kühlbetrieb eingesetzt werden. Die Wasseraustrittstemperatur liegt im Heizbereich bei max. 45°C.

Diese Einheiten eignen sich insbesondere für ein monovalentes Heizsystem. Die Hochtemperaturversion kommt mit



einer Leistung von 16 kW daher. Hier richtet sich das Augenmerk vor allem auf die Smart Cascade: Sie kommt ebenso bei den Luft-Wasserwärmepumpen zum Einsatz und erreicht Wasseraustrittstemperaturen bis zu 80°C.

Bewährtes optimieren

Hitachi verbessert Kassettengeräte

Hitachi hat die 4-Wege Kassettengeräte weiterentwickelt – mit prämiertem Design und intelligenter Luftführung lösen sie jetzt schrittweise die Vorgängermodelle ab. Eine individuelle Steuerung der einzelnen Blenden minimiert Zugerscheinungen, und auch der Wärmetauscher wurde mit dem Ziel einer höheren Energieeffizienz weiterentwickelt. Ergänzt wird die rundum optimierte Funktionsweise durch den extrem niedrigen Schalldruckpegel im Leistungsbereich von 2 bis 6 PS. Ab Anfang 2018 werden 1.0 und 1.5 PS Modelle erhältlich sein.

Wahlweise können der vorbereitete Frischluftanschluss genutzt sowie optional ein Bewegungssensor ergänzt werden. Durch den Sensor wird die Belüftung automatisch reguliert, abhängig davon wie viele Personen sich im Raum aufhalten.



Diese Automatik geht mit einer deutlichen Einsparung im Kühlbetrieb einher. Wie gewohnt können die neuen Geräte beliebig mit allen Außengeräten der Bauserien SETFREE, UTOPIA und RASC kombiniert werden.

Hisense trifft auf hanseatisches Industriedesign

Hochmoderne und hochvariable Büroflächen mit Wohlfühlklima



Im Zuge der Sanierung eines Hamburger Bürogebäudes übernahm die Drews Klimatechnik GmbH die Aufgabe der Lieferung und Installation einer komplett neuen Gebäudebelüftung und Klimatisierung. Modernste VRF-Technologie in 2-Leiter Technik zum Kühlen oder Heizen ist die Basis der installierten DX-Anlagensysteme. Mehrere Kältekreisläufe erlauben verschiedene Betriebsmodi in den unterschiedlichen Zonen der beiden Gebäudeteile, die sich auf insgesamt über 14.000 m² Fläche erstrecken. Innerhalb von rund 14 Wochen wurden 215 VRF-Inneneinheiten Fabrikat Hisense als offene Sichtmontage installiert, die sich harmonisch in das stylische Industriedesign der Büroräume einfü-

gen. Alle Inneneinheiten sind als Kompakt- oder Mini-Kassette Typ AVC ausgeführt. Aufgeteilt auf die beiden Gebäudeteile wurden auf dem Dach 15 Hisense "VRF-Außeneinheiten Serie R" installiert. Zur Planung und Installation der VRF-Systeme nutzte die Drews Klimatechnik GmbH die neue Auslegungssoftware aus dem Hause Hisense. Mit Unterstützung der CP Kaut und der Kaut-Niederlassung in Hamburg wurden bereits im Vorhinein die Rohrleitungspläne, Massenermittlung und zu erwartende Kältemittelfüllmengen festgelegt. Auch die Installation des Anlagenbus-systems wurde mit Hilfe der Software geplant. Das gesamte VRF-System kann zentral über ausschließlich eine Steuerungstechnik bedient werden. Kabel- oder Infrarotfernbedienungen sucht man hier vergebens. Mit insgesamt fünf Touch Screens des Typs HYJM-S01H sowie zwei Hi-Dom Klimamanagement Systemen in nur einem Systembus hat der Betreiber der Anlage die volle Kontrolle und Bedienfreiheit ausgehend von zwei zentralen Technikräumen in den Gebäuden.

Klimatisierte Fläche: 14.100 m²

VRF Inneneinheiten: 215

VRF Außeneinheiten: 15

Gesamtkühlleistung: 603,0 kW;
Auslastungsfaktor Kühlen 128%

Gesamtheizleistung: 714,0 kW;
Auslastungsfaktor Heizen 135%

Steuerung: 5 Touch Screens,
2 Gebäudemanagementsysteme

Neuer VRF Touch Screen Controller

Intelligentes Regelungs- und Steuerungssystem von Hisense

Mit dem intelligenten Controller mit LCD/ VGA Touch Screen Display lassen sich bis zu 160 Inneneinheiten und maximal 64 Einzelgruppen steuern und regeln. Es ist als übergeordnetes System zur Visualisierung sämtlicher Anlagenfunktionen sowie auch als „Stand alone Lösung“ einsetzbar. Gewählt werden kann zwischen den Modi Heizen, Kühlen, Umluft oder Entfeuchten.

Darüber hinaus sind sämtliche Parameter wie Temperatur, Lüfterstufe und Flap sowie Automatikbetrieb einstellbar. Mit dem Tages- und Wochentimer können individuell bis zu zehn Schaltpunkte pro Tag festgelegt werden. Hinzu kommt die Funktion, eine zentrale Bedienung zu aktivieren bzw. einzelne Fernbedienungen zu sperren. Zur Überwachung bietet der Touch Screen Controller eine übersichtliche Darstellung der eingestellten Parameter der Inneneinheiten. Dabei werden die Betriebsstunden jeder dieser Inneneinheiten gespeichert. Weiterhin gibt es eine Filterüberwachungsfunktion und eine Resetmöglichkeit, um das Gerät auf seine Grundeinstellungen zurückzusetzen.



Der VRF Touch Screen Controller kann einfach in das Hisense-Bus-Kommunikationssystem über den Systembus an einer beliebigen Stelle im Gebäude eingebunden werden.

Kunden-Schulungen

Praktische Seminare im Frühjahr 2018

Auch im Frühjahr 2018 lädt die Alfred Kaut wieder zu ihren bewährten Kundendiensttechniker-Klimaseminaren ein.

Wichtige Informationen rund um die Installation, Inbetriebnahme, Service und Wartung von PANASONIC Heiz- und Kühlsystemen werden genauso vorgestellt wie Neuigkeiten unserer Modellpalette. Neben unseren Seminaren im Wuppertaler Stammhaus bieten wir auch individuelle Fokuseminare in Ihrem Haus. Den Schwerpunkt des Seminars bestimmen Sie entsprechend Ihren persönlichen Ansprüchen, Anforderungen und Ihrem Wissensstand selbst. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihren Kaut-Ansprechpartner.

Termine

Mittwoch	17.01.2018
Mittwoch	21.02.2018
Dienstag	20.03.2018
Donnerstag	19.04.2018

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit auf www.kaut.de.

Barcelona-Trip

Hans Kaut mit Kunden in der Hauptstadt Kataloniens



Gemeinsam mit ihren Kunden reisten Mitarbeiter der Hans Kaut vom 9. bis 11. Oktober nach Barcelona. Ganz oben auf der Agenda stand die Werksbesichtigung der HITACHI Europe S.A. in Vacarisses. Diskussionen über die zukünftige Entwicklung der Kältemittel und die Vorstellung neuer Kassetten- und Deckengeräte sowie Wärmepumpen standen im Mittelpunkt der Zusammenkunft.

Während der Besichtigung der Produktionsstraßen konnten die Teilnehmer Einblicke in die Herstellung der gesamten Produktpalette gewinnen: Von Außen- und Innengeräten über Wärmepumpen bis hin zu Kaltwassersätzen. Eine rundum gelungene Reise, bei der auch die Erkundung der katalonischen Hauptstadt nicht zu kurz kam.

Unser Team

Die neuen Kollegen



Felicitas Felder
Buchhaltung
Alfred Kaut GmbH
Stammhaus Wuppertal



Bertram Menzel
Vertrieb
Alfred Kaut GmbH
Niederlassung Dresden



Mirko Paul
Technik
Alfred Kaut GmbH
Stammhaus Wuppertal



Michael Puschner
Backoffice
Alfred Kaut GmbH
Niederlassung Nürnberg



Maik Wedekind
Vertrieb
Alfred Kaut GmbH
Stammhaus Wuppertal



Sven Degener
Vertrieb Klima
Hans Kaut GmbH
Stammhaus Wuppertal



Marcel Rost
Backoffice
Hans Kaut GmbH
Stammhaus Wuppertal